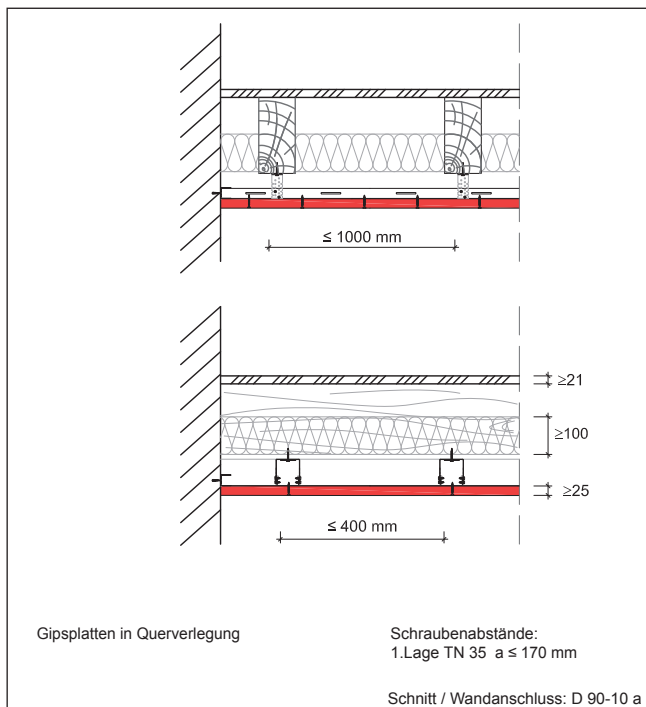
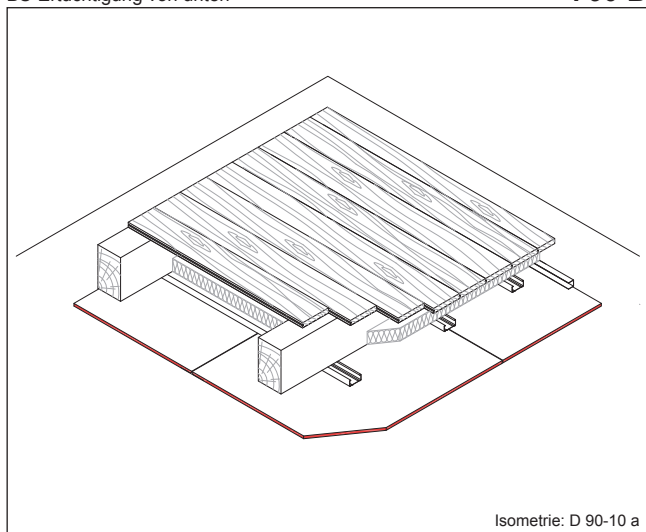


Gipsplatten-Unterdecke für Holzbalkendecke

BS-Ertüchtigung von unten

F90-B



DANO® System-Index

D 90 - 10 a

Nachweis

allg. bauaufsichtl. Prüfzeugnis + Gutachterliche Stellungnahme

P-SAC02/III-878-2

Gutachten BB-22-311-1*

Deckenaufbau

Beplankung	1 x 25,0 mm DANO® Massiv DF/GKF oder 1 x 25,0 mm DANO® Massiv imprägn. DFH2/GKFi
Unter- konstruktion	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162 Schmelzpunkt < 1000°C Dicke ≥ 100 mm / Raumgewicht ≥ 13kg/m³
Holzsparren	≥ 100 x ≥ 200 mm nach DIN EN 1995 (EC 5) nach DIN 4074-1/S10, HF ≤ 20%
Oberseitige Schalung vollflächig verlegt	Holzdielung d ≥ 21 mm mit N+F-Ausbildung nach DIN EN 13990 oder Holzspanplatte nach DIN EN 13986 d ≥ 19 mm mit N+F-Ausbildung nach DIN EN 13986

Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD-Profil 28/27/06 mm	0,40 m
- Drehstiftdübel 6/40 (für Wandanschluss)	1,00 Stück
- Direktabhänger (inkl. Befestigungsmittel)	1,00 Stück
- CD-Metallprofil (Tragprofil) a ≤ 400 mm / ≤ 312,5 mm	2,50 m
- CD-Längsverbinder (je nach Bedarf)	ca. 0,3 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 25,0 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,80 kg
- z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	1,30 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 35, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück
- PMN / LN 9 (Verschraubung Profil mit Abhänger)	ca. 7 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Konstruktionsmerkmale

Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - abgehängt

Achsabstände	Abhänger (Direktabhänger)	≤ 1000 mm
	Tragprofil CD 60/27/06	≤ 400 mm

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Massiv DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 23,0 kg/m²**

Verarbeitungsempfehlung

Notwendige Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 nur als Zwischensparrendämmung ausführbar. Die Gipsplattenbeplankung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen. Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:
Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.

Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102-4 Abs. 10.10.1. Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. * nicht unmittelbar durch Verwendbarkeitsnachweis geregelt, sondern als Nachweis als gutachterliche Stellungnahme. Weitere Anmerkungen siehe „Hinweise zu gutachterlichen Stellungnahmen und Brandschutznachweisen“

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

© Copyright by Danogips GmbH & Co. KG